Online-Seminar

Die Energiewende im Kiez – Mieterstrom, Energysharing und gemeinschaftliche Gebäudeversorgung

Mit der EnWG-Novelle 2025 wächst die Bandbreite der verpflichtend anzubietenden Tarife und möglichen neuen Versorgungskonzepte deutlich. Zum Pflichtangebot gehören inzwischen nicht mehr nur klassische Versorgungsformen, sondern auch dynamische Tarife und Strom-Festpreisverträge. Gleichzeitig gewinnen neue Modelle wie § 14a-EnWG-orientierte Tarife, Mieterstrom oder die gemeinschaftliche Gebäudeversorgung an Bedeutung. Besonders aktuell: Energy Sharing (§ 42c EnWG) läuft zum 1. Juni 2026 operativ an – die Frage lautet nicht mehr ob, sondern wie es umgesetzt wird. Das Seminar gibt einen praxisnahen Überblick über diese aktuellen und künftigen Tarif- und Versorgungskonzepte im EnWG. Im Fokus stehen die regulatorischen Anforderungen, die wirtschaftliche und vertriebliche Nutzung der Modelle sowie typische Umsetzungsfragen für EVU.

Agenda

1. Überblick (Pflicht-)Tarife nach dem EnWG

- Grund-, Ersatz-, Reserve- und Übergangsversorgung
- Dynamischer Stromtarif und Strom-Festpreisvertrag
- Tarife für §14a – Kunden?
- Exkurs: Übernahme Messstellenbetrieb im kombinierten Vertrag

2. Versorgungsmodelle nach dem EnWG

- Überblick und Abgrenzung Mieterstrom und Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung
- Zulässige Akteure und Versorgungspflichten
- Kooperation und Vertriebsansätze für EVU

3. Energy Sharing ab 01.06.2026

- Grundlagen des Energy Sharings
- Rechtliche Anforderungen und vertragliche Ausgestaltung
- Mögliche Betätigungsfelder im Bereich des Energy-Sharings für EVUs

4. Raum für Fragen und Diskussionen

SCHALAST
LAW | TAX